

Newsletter

vom 25. Mai 2011

Vorankündigung:
Bitte vormerken: am 9ten im 9ten
9. Juni 2011 "ProcessMining"



Neu bei corporate quality consulting - Process Mining mit ReflectOne

Die corporate quality ist nun auch als Process Mining Expert & Consultant certified. Damit erweitern wir unser Produktportfolio bezüglich der Analyse von Geschäftsprozessen.

Was ist Process Mining?

Process Mining ist eine innovative, effiziente und objektive Form der Analyse und des Monitoring von Prozessen anhand „digitaler Spuren“ aus beliebigen Transaktionssystemen (ERP, BPM, CRM, SAP...). „Digitale Spuren“ bestehen aus: Vorgangsnummer, Aktivitätskennzeichnung, Zeitstempel und beliebige weitere Daten für detailliertere Analysen.

Was leistet und nutzt Process Mining?

Typische Einsatzgebiete von Process Mining sind:

- Process Discovery – Darstellung der gelebten (Prozess-) Realitäten
- Process Measurement – Erhebung der Kennzahlen
- Process Compliance Check – Überprüfung der Regeleinhaltung
- Process Improvement – Optimierung der Prozesse auf Basis von Fakten
- Process Control – Fortlaufende automatisierte Überwachung

Wo liegen die Vorteile von Process Mining gegenüber der klassischen Prozessanalyse?

- Sehr hohe Genauigkeit bei sehr hoher Zeit- und Kosteneinsparung
- Basis für die Diskussion über das „warum“ statt über das „wie“
- Werte statt Worte, Konkretes statt Konjunktive, Fakten statt Vermutungen

Welches Angebot können wir damit unseren Kunden unterbreiten?

Process Challenge: Wir analysieren innerhalb von wenigen Tagen den oder die Prozesse, beantworten Ihre Fragen und bestätigen oder widerlegen Ihre Hypothesen mit Zahlen, Daten und Fakten.

Process Improvement: Wir optimieren Ihre Prozesse. Abgeleitet durch unsere Analyse unterstützen wir Sie bei der Verbesserung Ihrer Abläufe.

Process Monitoring: Wir überwachen fortlaufend Ihre Prozesse und liefern regelmäßige abgestimmte Analysen, Reports und Handlungsempfehlungen.

Habe ich Sie neugierig gemacht? Kontaktieren Sie mich, gerne stelle ich Ihnen weitere Informationen zur Verfügung. Erwin Risch - erwin.risch@corporatequality.at

Editorial

- Ich freue mich ein neues Teammitglied begrüßen zu dürfen - Erwin Risch verstärkt den Bereich Programm und Projektmanagement.



Teamleiter: Robert Wurz
Robert.wurz@corporatequality.at

- Erwin Risch ist seit Mai 2011 Seniorberater der corporate quality consulting.



Seniorberater: Erwin Risch
Erwin.Risch@corporatequality.at

Impressum



Es wird darauf hingewiesen, dass alle in diesem Newsletter getroffenen Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen.

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Redaktion
corporate quality consulting GmbH, Robert Wurz, Robert Wurz

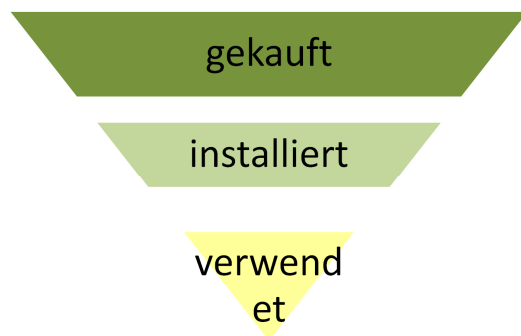
Adresse
Rooseveltplatz 13/5, 1090 Wien, www.corporatequality.at

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Newsletters darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Software Lizenzoptimierung

Wussten Sie, dass über 85 % der Unternehmen Ihre Software Lizenzgebühren für zu hoch halten und diese gerne senken würden? Der offensichtlichste Ansatzpunkt dabei ist meist die Verhandlung mit dem Hersteller der Produkte. Um dabei den gewünschten Erfolg zu erzielen, sollten Sie vorher einige Informationen über den Einsatz der Software in Ihrem Unternehmen erheben.

1. Wie viele Lizenzen wurden gekauft?
2. Wie viele dieser Lizenzen wurden installiert?
3. Wie viele dieser Lizenzen werden von den Benutzern tatsächlich benötigt?



Da die Lizenzverträge oft sehr komplex sind und oftmals eine Optimierung zum Anschaffungszeitpunkt vorsahen, kann diese Darstellung zu einer Ernüchterung führen. In vielen Unternehmen wird nämlich nur ein geringer Anteil der gekauften Software tatsächlich verwendet. Bedingt durch die Wartungsgebühren bezahlen Sie lizenzierte Software in durchschnittlich 40 Monaten noch einmal. Auch die ungenutzte!

In einer Umfrage vom April 2010 hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG festgestellt, dass 50 % der „IT Lohnkosten“ gesenkt werden könnten, wenn die Lizenzverwaltung im Unternehmen proaktiv durchgeführt werden würde.

Einen Anhaltspunkt bei der Umsetzung bietet dabei die ISO Norm 19770. Hier werden alle Sachverhalte und Abläufe beschrieben, die zu einer effizienten Lizenzverwaltung notwendig sind, angefangen von der Einbindung in die Unternehmensstrategie, die Verbindung mit anderen Abteilungen (Einkauf, Entwicklung, Projektmanagement etc) bis hin zu den Abläufen bei der Installation der Softwarelizenz.

Wer sich über den Einsatz seiner Software im Unternehmen im Klaren ist hat auch die bessere Ausgangsbasis bei einer Lizenzüberprüfung bzw. bei Verhandlungen mit den Herstellern.

Corporate quality kann Sie dabei unterstützen, den Einsatz von Anwendungen in Ihrem Unternehmen darzustellen, Prozesse einzurichten, damit die Transparenz erhalten bleibt und Ihnen damit eine gute Grundlage zu verschaffen für ein Gespräch mit den Herstellern. Wir beantworten Ihnen gerne alle Ihre Fragen.

Gabriele Bolek-Fügl
[Gabriela.bolek-fuegl \(at\) corporatequality.at](mailto:Gabriela.bolek-fuegl@corporatequality.at)